

# All the Wrong Reasons

## ... are they the Right Decisions?

Von Xynn

### Prolog: Einleitung

Sind all die Entscheidungen, die wir aufgrund verschiedener Argumenten treffen, die Richtigen?

Die Entscheidung, die wir gewählt haben, wäre diese endgültig? Ist das Leben schon in frühen Jahren genau festgelegt? Kann sich nichts Ändern? Doch, denn die Wahl begleitet uns ständig. Die Wahl etwas zu tun, was alles verändern kann, gutes wie schlechtes. Jeder hat ein Recht, ebenso wie Bedürfnisse, welche unter bestimmten Bedingungen manchmal zurück gestellt werden. Können die Bedürfnisse jedoch für immer zurück gestellt werden? Menschen sind keinesfalls Maschinen, es gibt bei Jedem einen Moment, indem er, egal welche Maske er in der Welt zeigt, er einfach nur er selbst ist,  
verletzlich...  
menschlich...

Niemand bildet eine Ausnahme, ganz gleich wie perfekt die Fassade wirkt. Manchen gelingt es nicht hinter dieser Fassade zu blicken, da es makellos gespielt wird, oder ist es schlichtweg nur die Perfektion in der Unwissenheit? Naivität?

Nun es ist ohne Belang, denn Gefühle besitzen wir alle, auch wenn diese tief verschlossen in uns wohnen. Zu glauben, man wäre gänzlich ohne jegliches Bedürfnis oder einer Sehnsucht, ist töricht. Welches Bedürfnis es ist, spielt keine Rolle, es könnte genauso der Wunsch nach etwas zu lesen sein, oder gar ein schlichtes Essen.

Auch die Sehnsucht ergreift uns gelegentlich, sei es nur nach einem Gespräch mit jemand Anderem, einfach die Nähe zu einer weiteren Person.

Das Wichtige ist, dass, egal wer es ist, er eben ein menschliches Geschöpf ist. Somit hat man immer die Wahl, ganz gleich wie hoch unser Alter schon voran geschritten ist.

Doch die Frage ist; ist man bereit dazu, sein Bestreben auch weiterhin eisern zu verfolgen, wenn sich ihm die Gelegenheit nach mehr stellt? Wäre es nicht dumm abzulehnen? Oder hält man fest, an seiner Sichtweise, mit der Gewissheit, das Leben könnte erfüllender sein?

Die Zeit wird es zeigen, ebenso werden es die Erlebnisse sein, die beweisen, ob es das Richtige oder Falsche ist.

Nein,  
ob es der schwere oder leichte Weg ist, den man gewählt hat. Beide dieser Pfade bergen ihre Konsequenzen.

Hier in dieser Geschichte möchte ich, die Autorin dieses kleinen Stücks, versuchen näher auf die Gefühle eines Menschen einzugehen, der mehr ist, als er vorgibt zu sein. Selbstverständlich ist nicht alles so korrekt wie es sein sollte, doch übe ich mich darin, es so echt wie möglich darzustellen. Diese Story wird viele Elemente enthalten und widme mich somit intensiv diesem Werk. Ich hoffe, ich werde L und seinen Fans gerecht.

Dies war die Einleitung, nun folgt die lange beschwerliche Reise.